Herzlichen Dank!

Mit Ihrem Einkauf, Ihrem Auftrag, Ihrem freiwilligen Einsatz, Ihrer Spende und Ihrem ideellen Support tragen Sie dazu bei, dass wir unser Leitbild im Alltag umsetzen und damit Selbstbestimmung fördern können. Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern unseres Grossprojektes «Mehrwerk» bedanken. Tausend Dank, dass Sie das Projekt ermöglicht haben!

Unterstützen

Möchten Sie uns unterstützen?
Besuchen Sie unsere Website unter:
werkheim-uster.ch/unterstuetzen

Entdecken Sie unseren Jahresbericht 2021 online!

Erfahren Sie mehr über das vergangene Werkheim-Jahr auf unserer Webseite. Sie finden dort die ausführliche Jahresrechnung, Informationen zu unseren Unterstützerinnen und Unterstützern sowie unseren digitalen Jahresrückblick mit Bildern, Beiträgen und Statements.

www.werkheim-uster.ch/jahresbericht-2021

Werkheim Uster
Friedhofstrasse 3a
8610 Uster
058 8610 000
info@werkheim-uster.ch
www.werkheim-uster.ch

werkheimuster
hier sind wir stark

Jahresbericht 2021

«Unser Auftrag war es, die Angebote Wohnen und Arbeiten mit Struktur im Werkheim Uster aus fachlicher Perspektive wissenschaftlich zu evaluieren. Wir haben uns sehr willkommen gefühlt hier im Werkheim und sind beeindruckt über die Veränderungs- und Entwicklungsbereitschaft der Mitarbeitenden. Es ist besonders positiv zu sehen, dass unser Evaluationsbericht im Werkheim nicht einfach in einer Schublade verschwunden ist. Aus dem Bericht wurden sechs Teilprojekte abgeleitet, die nun bearbeitet werden. Ein Beispiel ist das Teilprojekt ‹Konzept Bildungsmassnahmen›, in dessen Rahmen nun spezifische, inklusive Bildungsmassnahmen entwickelt werden. Auch hier begleiten wir das Werkheim weiter.»

Prof. Dr. Stefania Calabrese (links) und
Prof. Pia Georgi-Tscherry (rechts), Hochschule Luzern, Soziale Arbeit
verfassten den Evaluationsbericht zu den Angeboten
Wohnen und Arbeiten mit Struktur im Werkheim

Betriebsrechnung

in CHF	1.1.–31.12. 2021	1.1.–31.12. 2020
Beiträge Klientinnen und Klienten	24'398'413	23'857'282
Erträge Produktion und Dienstleistungen	3'922'233	4'006'488
Übrige Erträge	1'373'596	925'541
Spendenerträge	1'649'804	867'875
Total Ertrag	**31'344'046**	**29'657'185**
Personalaufwand	**–22'667'341**	**–21'796'729**
Materialaufwand	–1'617'232	–1'489'101
Abschreibung & Miete	–2'720'713	–4'850'059
Verpflegung & Haushalt	–839'670	–742'647
Diverser Sachaufwand	–1'846'799	–1'884'087
Sachaufwand	**–7'024'414**	**–8'965'893**
Finanzaufwand	**–262'090**	**–268'126**
Veränderung Spendenfonds	**–1'222'925**	**1'613'171**
Veränderung Schwankungsfonds	**–152'244**	**–15'992**
Jahresergebnis	**15'032**	**223'616**

Im Geschäftsjahr 2021 war auch das Werkheim Uster wiederholt von der Corona-Pandemie betroffen. Die Gastronomie-Betriebe mussten teilweise schliessen und diverse Aktivitäten konnten nicht durchgeführt werden. Das Betriebsjahr konnten wir, dank einem hohen Kostenbewusstsein, mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen.

Lesen Sie die ausführliche Jahresrechnung 2021 auf unserer Website:
www.werkheim-uster.ch/jahresbericht-2021

Zutrauen, Teilhabe, Selbstbestimmung

Zutrauen, Teilhabe und Selbstbestimmung. Daran orientierte sich das Werkheim Uster im vergangenen Jahr, auch mit Blick auf die Weiterentwicklung der Dienstleistungen für die Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden.

Zutrauen

Ein Recycling-Konzept für die Büro- und Wohneinheiten, ein Prototyp für eine Vermicelles-Presse, Assistenz-Trainer bei der Fussballmannschaft, mit Schlüsselanhängern und T-Shirts eine eigene Modelinie starten? Mit viel Engagement erarbeiteten sich 15 Mitarbeitende im vergangenen Jahr neue Wege, um sich mehr im Werkheim Uster und in der Gesellschaft einzubringen. Dabei trauten sie sich etwas zu und ihnen wurde etwas zugetraut.

Selbstbestimmung

Mit der vom Kantonsrat beschlossenen Subjektfinanzierung entscheiden Menschen mit einer Beeinträchtigung zukünftig selber, wo sie ihre persönliche Unterstützung einkaufen wollen. Dies nimmt das Werkheim unter anderem für Bewohnerinnen und Bewohner mit einer höheren Selbständigkeit auf, sowohl mit attraktiven Wohnmöglichkeiten in den Quartieren als auch mit auf den individuellen Bedarf zugeschnittenen Dienstleistungen.

Selbstbestimmung ist auch bei den Angeboten für Menschen mit hohem Strukturbedarf und herausfordernden Verhaltensweisen Thema. Im vergangenen Jahr haben wir dazu unsere intensivbegleiteten Wohn- und Arbeitsplätze zusammen mit der Hochschule Luzern evaluiert. Dies ist nun die Grundlage für die gezielte Optimierung dieser spezialisierten Unterstützungsangebote.

Teilhabe

Die Freude Ende November war gross. Nach zwei Jahren intensiver Vorbereitung und einem unter Hochdruck fertiggestellten Innenausbau waren wir endlich am Ziel und durften das «Mehrwerk» im Ustermer Loren-Quartier beziehen. Gleichzeitig stehen wir mit dem Erreichten auch wieder am Start, die Idee eines inklusiven Arbeitsraums für Mitarbeitende mit und ohne Beeinträchtigung Realität werden zu lassen: tägliche und ganz selbstverständlich gelebte Teilhabe am Arbeitsplatz, zusammen mit den eingemieteten und umliegenden Firmen.

Ein Jahresbericht 2021 kommt an Corona nicht vorbei – gerade im Blick auf eingeschränkte Teilhabemöglichkeiten, auch wenn die Massnahmen im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas mehr Begegnungen zuliessen. Dazu beigetragen haben auch die Impfaktionen, die wir durchführten. Doch die Schliessung unserer Gastronomie im Frühjahr plagte uns und die Geduld wurde mit zunehmender Dauer der Pandemie strapaziert. Die Frage, wann es denn endlich fertig sei mit Corona und dem Maskentragen, haben wir oft gehört.

So sind wir dankbar für alles Teilhaben und Zutrauen im letzten Jahr. Damit kommen wir gemeinsam der Vision in unserem Leitbild Schritt für Schritt näher, dass Menschen mit einer Beeinträchtigung ihr Leben möglichst selbstbestimmt in der Gesellschaft leben können.

Annemarie Beglinger, Stiftungsratspräsidentin
Patrick Stark, Geschäftsleiter

Arbeiten, wohnen, leben im Werkheim Uster

Das Werkheim Uster fördert die Lebensqualität und das selbstbestimmte Handeln von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Mit Zutrauen ermöglichen wir allen Mitarbeitenden, Bewohnern, Bewohnerinnen und Auszubildenden, nach den je eigenen Stärken zu handeln. Wir engagieren uns dafür, dass sie Verantwortung für das eigene Leben übernehmen können.

250
Menschen mit Beeinträchtigung sind im Arbeitsprozess.

10
Menschen mit Beeinträchtigung machen gerade eine Ausbildung.

170
Bewohnerinnen & Bewohner leben im Werkheim Uster.

300
Fachpersonen sind bei uns angestellt.

«Wir haben einen Selbstverantwortungsabend. Den Montagabend plant jede und jeder für sich selbst. Wir wissen, welche Aufgaben wir haben. Am Montag machen wir unsere Sachen im eigenen Tempo. Alle zwei Wochen reden wir dann über den Selbstverantwortungsabend mit den Betreuungspersonen. Auf dem Selbstbestimmungs-Blatt schreiben wir auf, was uns wichtig ist und welche Ziele wir haben. Ich möchte selbständig werden und träume davon, in einer 2er-WG zu leben. Ich will ganz genau Bescheid wissen über gesunde Ernährung und den Umgang mit Geld. Vielleicht kann ich irgendwann sogar die Uhrzeit ablesen. So kann ich von alleine Termine pünktlich einhalten.»

Linda Henzler, Wohngruppe für junge Erwachsene und Mitarbeiterin Betrieb «Gartenraum»

«Seit letztem Sommer mache ich jede Woche eine ‹Gartenstunde› mit den Kindern von der Kita neben unserer Gärtnerei. Es sind meistens fünf Kinder, etwa drei bis fünf Jahre alt. Ich finde es toll, dass ich die Kinder in den Kreislauf der Natur einweihen kann. Und sie sind gar nicht so scheu, wie ich dachte! Sie machen toll mit.»

Elisabeth Huber, Mitarbeiterin Betrieb «Gartenraum»